



bwFDM: FDM manet* in Baden-Württemberg – von Projekten zur Landesinitiative

Thursday 19 October 2023 14:19 (2 minutes)

Die Landesinitiative für Forschungsdatenmanagement in Baden-Württemberg *bwFDM* engagiert sich in fünf verschiedenen Bereichen: Sie vernetzt FDM-Akteur:innen in Baden-Württemberg sowie das baden-württembergische Projekt zum High Performance Computing (*bwHPC-S5*) hinsichtlich ihrer Querschnittsthemen miteinander, betreut die führende deutschsprachige Informationsplattform zum Forschungsdatenmanagement *forschungsdaten.info*, konzipiert einen FDM-Zertifikatskurs BW, richtet im zweijährigen Turnus die interdisziplinäre Konferenz *E-Science-Tage* aus und bietet Beratungen und Schulungen zum FDM für baden-württembergische Universitäten und Hochschulen an. Der Fokus der Landesinitiative liegt klar auf der Ebene des Wissenschaftsmanagements und der Wissenschaftskommunikation – auch über Baden-Württemberg hinaus, z. B. durch Vernetzungsaktivitäten mit den FDM-Bundeslandinitiativen oder der NFDI.

Die Landesinitiative *bwFDM* gehört zu den ältesten und etabliertesten FDM-Projekten auf Landesebene. Von *bwFDM-Communities* (2014-2015) bis *bw2FDM* (2019-2023) und nun *bwFDM* (2023-2027) schlossen sich relativ nahtlos neue Projektlaufzeiten an. Im Rahmen der aktuellen Laufzeit nimmt *bwFDM* ein breiteres Aufgabenspektrum mit über die Projektlaufzeit hinausgehender Relevanz und Tragweite in den Blick.

In der aktuellen Laufzeit werden fortgeführte Projektteile *de facto* verstetigt: Die redaktionelle Arbeit von *forschungsdaten.info* ist durch die Selbstverpflichtung der beteiligten Institutionen und ein sich stetig erweiterndes und diversifizierendes Redaktionsteam mit FDM-Expertise für die Zukunft gesichert. Die Aufnahme von Angeboten aus der Schweiz und Österreich sowie die zunehmende deutsch-englische Umsetzung tragen zur Erweiterung des Informationsangebots und Internationalisierung bei. Die kommenden *E-Science-Tage* werden hybrid ausgerichtet, um sich durch eine gesteigerte Attraktivität als eine zentrale deutsche FDM-Tagung weiter zu etablieren und so einen bundesweiten Wissens- und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Ein vorrangiges Ziel der Landesinitiative ist die Ausweitung der Vernetzung auf weitere Akteur:innen unter Einbeziehung aller Hochschularten. *bwFDM* startet mit dem Anspruch, alle FDM-Akteur:innen in Baden-Württemberg zu vertreten und zu unterstützen, z. B. durch die Einführung von *bwFDM-AGs*. Diese sollen eine transparente Zusammenarbeit, die Nutzung von Synergieeffekten und die Anbindung an die NFDI-Sektionen ermöglichen. Die bisherigen Arbeitsgruppen der Science Data Center (*SDC-AGs*) werden neu aufgestellt, um das inhaltliche Themenspektrum baden-württemberg-spezifisch und für alle FDM-Akteur:innen abzudecken. Die in den bisherigen *SDC-AGs* gesammelten Erfahrungen werden in die neuen *bwFDM-AGs* einfließen.

Zu den neuen Aufgaben zählen darüber hinaus die Konzeption und Durchführung eines auf baden-württembergische FDM-Interessierte zugeschnittenen Zertifikatskurses sowie die koordinierende Begleitung der konkreten Umsetzung der zukünftigen Forschungsdatenstrategie Baden-Württembergs mit verschiedenen Akteur:innen aus Politik, Wissenschaft und Infrastruktur. Damit wird die Relevanz der Landesinitiative als Koordinierungs- und Informationsstelle in der (baden-württembergischen) FDM-Landschaft unterstrichen und gefestigt.

Wie die Vorgängerprojekte legt auch die Landesinitiative großen Wert auf die Nachnutzbarkeit der erstellten Materialien und veröffentlicht diese im Sinne der Open-Science-Prinzipien: So werden beispielsweise die Schulungsmaterialien als OER zur Nachnutzung zur Verfügung gestellt. Auch innerhalb des Projekts wird auf ein gutes Wissensmanagement (Berichtswesen, Dokumentenablage und Kommunikationstools) gesetzt, um die in Projekten übliche Personalfuktuation durch eine kontinuierliche Weitergabe von Informationen und Arbeitsaufträgen auszugleichen.

Die Landesinitiative *bwFDM* wird gefördert vom [Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg](#).

*manet (deutsch: bleibt)

Primary author: Dr KRÖMER, Cora F. (Karlsruher Institut für Technologie (KIT))

Co-author: HEBER, Maximilian (Universität Konstanz)

Presenter: Dr KRÖMER, Cora F. (Karlsruher Institut für Technologie (KIT))

Session Classification: Posterslam und Verleihung des FAIRest Data Award

Track Classification: SaxFDM-Tagung